

Hofheim, 12. März 2010

Nachwuchsköche beim Amerika-Austausch

Gäste aus Loudoun an Konrad-Adenauer-Schule

„Der Austausch über den Atlantik nimmt immer mehr an Fahrt auf“: Diese Bilanz zieht Kreisbeigeordneter Michael Cyriax anlässlich eines Besuchs von Berufsschülern aus dem US-Partnerkreis Loudoun County im Main-Taunus-Kreis. 21 Berufsschüler des CS Monroe Technological Center besuchen derzeit die Konrad-Adenauer-Schule Kriftel. Sie wurden am Freitag von Cyriax im Landratsamt empfangen. Nach Auskunft der Schulverwaltung von Loudoun ist es der erste internationale Austausch einer Berufsschule in den USA.

Die amerikanischen Schülerinnen und Schüler und ihre vier Begleitpersonen um Schulleiter Wagner Grier halten sich zwölf Tage im Main-Taunus-Kreis auf. Da sie im Hotel- und Gaststättenbereich lernen, werden sie gemeinsam mit Konrad-Adenauer-Schülern in der Lehrküche der Schule kochen, außerdem Kurzpraktika in Hotels und Gaststätten absolvieren. Vorgesehen sind auch Ausflüge im MTK, nach Frankfurt und Heidelberg. Geplant wurde der Besuch vor allem von dem Leiter der Konrad-Adenauer-Schule, Wolfgang Kollmeier, und der Lehrerin Heike Ziller.

Das CS Monroe Technology Center ist eine Berufsschule in der Kreisstadt Leesburg. Mit dem deutsch-amerikanischen Berufsschul-Austausch werde international Pionierarbeit geleistet, erläutert Cyriax. „Das zeigt, dass unsere Kreispartnerschaft nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ ausgebaut wird“, stellt der Schuldezernent fest. „Über Speisen und Getränke finden Menschen leicht zueinander, werden auch leichter Sprachbarrieren überwunden. Wenn nun die amerikanischen Nachwuchsköche diesseits des Atlantiks in die Töpfe schauen, dann bringt das die Schüler noch schneller zusammen.“

Wie Cyriax erläutert, sind die jetzigen Kontakte Ergebnis eines Besuchs von MTK-Schulvertretern im November 1998. Damals seien auch Verbindungen zu anderen Schulen aufgenommen worden, etwa zwischen dem Graf-Stauffenberg-Gymnasium Flörsheim und der Loudoun County High School und der Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn und der Dominion High School. Bereits seit Jahren habe die Albert-Einstein-Schule Schwalbach Kontakte zur Briar Woods High School. Weitere Verbindungen würden angebahnt. Zudem laufe weiterhin auf Kreisebene der Austausch mit schulübergreifenden Gruppen.

Finanziell unterstützt wird der Aufenthalt der Berufsschüler von der George-Marshall-Gesellschaft e. V.

Näheres zu dem Besuch im Blog <http://www.cagoestogermany.blogspot.com/>